

Potsdam, 26.08.2026

Pressemitteilung

Nr. 290/2026

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Pressesprecher
Kontakt: Stephan Breiding
Telefon: 0331 866 4566
Mobil: 0171 837 5592

E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: <https://mwfk.brandenburg.de>

   mwfkbb

Achtung, Sperrfrist: Heute, 18:30 Uhr!

Auftakt des 7. Lausitz Festivals mit Premiere von Shakespeares „Hamlet“

Kulturstaatssekretär Dünow spricht Grußwort zum brandenburgischen Auftakt

Kulturstaatssekretär **Tobias Dünow** hat heute ein Grußwort zum brandenburgischen Auftakt des 7. Lausitz Festivals in Cottbus/Chósebusz gesprochen: *„Sein oder Nichtsein ist keine Frage mehr: Das Lausitz Festival ist mittlerweile selbstverständlicher Teil der Brandenburger Kulturlandschaft – und das mit großem Erfolg. Fünf ausverkaufte Vorstellungen des Shakespeare-Klassikers zeigen, wie groß das Interesse an anspruchsvoller und außergewöhnlicher Kultur auch jenseits der großen Metropolen ist. Die Lausitz ist ein Ort, an dem große Kunst auf ein neugieriges Publikum trifft, und neue kulturelle Verbindungen entstehen. Ich bin dem Festival dankbar, dass es Künstlerinnen und Künstler, Publikum und Kulturorte über Ländergrenzen hinweg zusammenbringt und damit zeigt, was in der Region möglich ist. Die Lausitz ist längst, was das diesjährige Motto postuliert: geschöpferisch – oder einfacher: ideenreich, innovativ, inspirierend.“*

Zum **Auftakt** des 7. Lausitz Festivals in Brandenburg interpretierte der Philosoph Christoph Menke das diesjährige Motto und Inspirationswort „geschöpferisch“. Im Anschluss erfolgte die Premiere des Shakespeare-Stücks „Hamlet“, einer der diesjährigen Programmhöhepunkte des Festivals. Die Produktion des Lausitz Festivals in Kooperation mit den Internationalen Maifestspielen Wiesbaden wird unter der Regie von Marcel Kohler aufgeführt.

Die siebte Ausgabe des länder- und spartenübergreifenden **Lausitz Festivals** findet vom 25. August bis zum 13. September in der brandenburgischen und sächsischen Lausitz statt. Auf dem diesjährigen Programm stehen Theaterproduktionen, Konzertabende, eine auf drei Städte verteilte Kunstaussstellung sowie verschiedene Formate im Bereich Literatur und Philosophie an insgesamt 14 Orten in der Lausitz. Für ihren Einsatz für den europäischen Gedanken sowie den kulturellen Austausch über Ländergrenzen hinweg wurde die Geschäftsführerin der Lausitz Festival GmbH, Maria Schulz, in diesem Jahr mit der Europaurkunde des Landes Brandenburg ausgezeichnet. Das Land Brandenburg fördert das Festival in diesem Jahr mit 500.000 Euro. Weitere Informationen: www.lausitz-festival.eu